



Bildungsministerium

Bildungsland Sachsen-Anhalt 2035: Anmeldemöglichkeit zu Regionalforen läuft

Das Ministerium für Bildung hat einen umfassenden Beteiligungsprozess zur Weiterentwicklung des Schulsystems auf den Weg gebracht. Unter dem Titel „**Bildungsland Sachsen-Anhalt 2035**“ werden im Rahmen des Change-Learning-Programms der Bertelsmann Stiftung gemeinsam mit dem nexus-Institut Erfahrungen, Bedarfe und Ideen aus der schulischen Praxis systematisch in die Weiterentwicklung des Schulsystems einbezogen.

Im Mittelpunkt des Beteiligungsprozesses steht die gemeinsame Frage, wie das Schulsystem in Sachsen-Anhalt so weiterentwickelt werden kann, dass zeitgemäßes Lernen gelingt und die Herausforderungen der kommenden Jahre erfolgreich bewältigt werden können.

Ziel ist es, konkrete kurz- und langfristige Maßnahmen zur Verbesserung des Schulsystems zu entwickeln und zugleich Vertrauen, gegenseitiges Verständnis sowie einen kontinuierlichen Austausch zwischen allen Beteiligten zu stärken.

Grundlage des Prozesses bilden die Empfehlungen der Expertenkommission zur Zukunft des Schulwesens. Dabei stehen insbesondere vier zentrale Handlungsfelder im Fokus:

1. Zeitgemäßes Lernen in einer Kultur der Digitalität,
2. Chancengerechte Schule,
3. Eigenständige Schule sowie
4. Professionalisierung des pädagogischen Personals.

Der Beteiligungsprozess „Bildungsland Sachsen-Anhalt 2035“ ist zeitlich klar strukturiert. Dabei werden in mehreren aufeinander aufbauenden Phasen unterschiedliche Akteure aus Schule, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik eingebunden sowie Zwischenergebnisse kontinuierlich reflektiert und weiterentwickelt.

Den Auftakt bildeten Sitzungen des Landesschulbeirates (LSBR) im Oktober und Dezember 2025, in denen der Prozess vorgestellt, Rückmeldungen eingeholt und inhaltliche Schwerpunkte vorbereitet wurden. Noch in diesem Februar folgt eine weitere Sitzung zur Vertiefung der inhaltlichen Schwerpunkte.

Im März finden in Naumburg (12. März 2026), in Dessau-Roßlau (19. März 2026) und in Stendal (24. März 2026) Sachsen-Anhalts drei Regionalforen statt, die dem Austausch zwischen schulischer Praxis, Verwaltung, Wissenschaft und weiteren

Akteuren dienen. Dazu können sich alle Interessierten unter folgendem Link auf der Homepage des Ministeriums für Bildung anmelden:

[Beteiligungsprozess Bildungsland Sachsen-Anhalt 2035](#)

Bildungsminister Jan Riedel: „Mit dem Projekt ‚Bildungsland Sachsen-Anhalt 2035‘ öffnen wir den Dialog für alle, die unsere Schulen aktiv mitgestalten wollen. Die Regionalforen verbinden Praxis, Wissenschaft und Politik und bieten allen an Schule Beteiligten die Chance, konkrete Ideen einzubringen, Lösungen zu entwickeln und unser Schulsystem gemeinsam fit für die Zukunft zu machen.“

Im Juni werden die Ergebnisse im Rahmen einer Bildungskonferenz vorgestellt und gemeinsam reflektiert. Anschließend werden die Ergebnisse zusammengeführt und für die weitere Arbeit verstetigt.

Flankiert wird der gesamte Prozess nicht nur durch die Einbeziehung aller an Schule Interessierten über das Beteiligungsportal auf der Homepage des Ministeriums, sondern auch durch eine kontinuierliche Außenkommunikation, um Transparenz zu gewährleisten und die Öffentlichkeit über Fortschritte und Ergebnisse zu informieren.

Impressum:

Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle

Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777
Fax: (0391) 567-3695

mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de